

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Juli 2022



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Juli 2022

- Erneuter Anstieg der Arbeitslosigkeit
- 7.934 Arbeitslose, 732 mehr als im Juni, 226 mehr als vor einem Jahr
- 698 neue Stellen, 20 mehr als im Juni, 382 weniger als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote Juli 3,7 Prozent (Juni 2022: 3,4 Prozent, Juli 2021: 3,6 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg: 3,2 Prozent; Landkreis Miltenberg: 3,3 Prozent; Stadt Aschaffenburg: 5,7 Prozent

Schon gewusst?

**Ausbildung sichert Zukunft –
Jetzt kurzfristig noch beraten lassen und durchstarten**

Angebote der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben



Faktor A Newsletter auch als App - www.ba-arbeitgebernews.de

So erreichen Sie Ihren Arbeitgeber-Service am Bayerischen Untermain
Telefonnummer **0800 4 5555 20** (kostenfrei)



Saisonbedingter Anstieg der Arbeitslosigkeit am Bayerischen Untermain und deutliche Auswirkungen der ukrainischen Fluchtmigration

Der Bestand an Arbeitslosen im Agenturbezirk Aschaffenburg steigt im Juli deutlich an. Die aktuelle Entwicklung der Arbeitslosigkeit wird maßgeblich durch den Zugang von ukrainischen Staatsangehörigen - darunter insbesondere Frauen und Jüngere im Alter von 15 bis unter 20 Jahren im Rechtskreis SGB II - beeinflusst. Allerdings gäbe es auch ohne diesen Effekt einen Anstieg der Arbeitslosigkeit. Zu dieser Zeit im Jahr melden sich saisonbedingt auch viele junge Menschen nach Ausbildung oder Schule (vorübergehend) arbeitslos.

Im aktuellen Berichtsmonat Juli sind am Bayerischen Untermain 7.934 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 732 Personen oder 10,2 Prozent mehr als im Vormonat und auch 226 Personen oder 2,9 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote liegt im Juli bei 3,7 Prozent. Sie liegt somit sowohl über Vorjahresniveau (+0,1 Prozentpunkte) als auch über Vormonatsniveau (+0,3 Prozentpunkte).

„Die lokale Wirtschaft steht aktuell vor großen Herausforderungen. Der Ukraine-Krieg und die Energie-, Rohstoff- und Lieferkettenengpässe belasten die aktuelle Lage und wirtschaftlichen Aussichten. Diese können sich weiter auf den Arbeitsmarkt auswirken. Zugleich führt der deutlich spürbare Arbeits- und Fachkräftemangel zu Engpässen in vielen Bereichen“, so Mathilde Schulze-Middig, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg zur aktuellen Lage.

Die Dynamik am lokalen Arbeitsmarkt lässt im aktuellen Berichtsmonat weiterhin nach. Die Zahl der Zugänge aus Erwerbstätigkeit liegt im Juli mit 833 Personen erneut über Vormonats- und Vorjahresniveau. Die Zahl der Abgänge an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit liegt dagegen mit 551 Personen unter Vormonats- und vor allem deutlich unter Vorjahresniveau.

Die Unterbeschäftigung entwickelt sich auch im Juli analog zur Arbeitslosigkeit. Sie liegt nun bei 10.084 Personen. Dies sind 839 Menschen oder 9,1 Prozent mehr als im Juni und auch 163 Personen oder 1,6 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind.

Auswirkungen der ukrainischen Fluchtmigration auf den lokalen Arbeitsmarkt

Geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern wird mit der Erteilung der Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Aufenthaltsgesetz der Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht. Seit 1. Juni 2022 können sie Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II erhalten. Menschen, die seit Februar 2022 aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet sind, werden somit seit 1. Juni von den lokalen Jobcentern betreut. Sie wechseln vom Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in die Grundsicherung (SGB II).

„Es ist uns wichtig, dass der Übergang vom Asylbewerberleistungsgesetz in das SGB II für die geflüchteten Menschen friktionslos verläuft und es gerade bei den finanziellen Fragen keine Lücke gibt. Dies ist bisher gut gelungen. Im ersten Schritt steht für alle Jobcenter zunächst die Leistungsgewährung im Vordergrund“, so Mathilde Schulze-Middig, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit zur aktuellen Situation. „Jetzt nimmt die Arbeitsvermittlung der Jobcenter Fahrt auf. Dort werden die geflüchteten Menschen bei der Suche nach Beschäftigung, nach Sprachkursen, Kinderbetreuung und ggf. Qualifizierungsmöglichkeiten unterstützt.“

Die Zahl, der im Agenturbezirk Aschaffenburg gemeldeten erwerbsfähigen Personen (GeP) mit ukrainischer Staatsangehörigkeit hat sich von Mai auf Juli von 51 auf 1.479 erhöht. Im gleichen Zeitraum hat die Zahl der Arbeitslosen unter diesen Personen von 17 auf 1.043 zugenommen. Die kräftigen Zuwächse konzentrieren sich auf den Rechtskreis SGB II.

Stellenbestand weiterhin auf hohem Niveau

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen verbleibt im aktuellen Berichtsmonat auf dem hohen Niveau des Vormonats und liegt nun bei 3.918 Angeboten. Dies sind 495 Angebote oder 14,5 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

Auch der Zugang an Arbeitsstellen liegt mit 698 neuen Angeboten im Juli auf Vormonatsniveau. Im Vergleich zum Vorjahresmonat geht jedoch auch hier die Dynamik zurück. So wurden im aktuellen Berichtsmonat 382 Stellen oder 35,4 Prozent weniger gemeldet als im Juli 2021. Personalbedarf meldet weiterhin insbesondere die Dienstleistungsbranche und das verarbeitende Gewerbe.

Ausbildung sichert Zukunft – Auch in den Ferien beraten lassen!

Seit Oktober 2021 haben sich 2.063 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle an die Agentur für Arbeit Aschaffenburg gewandt. Das sind 24 junge Menschen oder 1,2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig wurden 2.726 Ausbildungsstellen gemeldet. Das sind 288 Angebote oder 11,8 Prozent weniger im Vergleich zum Vorjahr. Das unter anderem strukturell bedingte Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage, das sich seit einigen Jahren auf dem Ausbildungsmarkt abzeichnet, setzt sich auch 2022 fort.

Mathilde Schulze-Middig, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg zu den guten Chancen am Bayerischen Untermain: „Nach mehr als zwei Jahren Pandemie ist die Situation am lokalen Ausbildungsmarkt für Bewerberinnen und Bewerber günstig – jede und jeder von ihnen kann den Weg zur Fachkraft wählen und gehen. Unsere Expertinnen und Experten sind erreichbar, unterstützen persönlich, telefonisch und digital bei jedem Schritt. Individuelle Beratungsgespräche können unter 06021 390 600 vereinbart werden.“

Anzeigen zur Kurzarbeit und realisierte Kurzarbeit

Die Zahl der Neuanzeigen auf Kurzarbeit verbleibt auf niedrigem Niveau. So liegen im aktuellen Monatsbericht Juli 14 neue Anzeigen für potenziell 102 Beschäftigte vor. Das sind 3 Anzeigen weniger und auch 996 Personen in Anzeige weniger als im Vormonat. Die neu eingegangenen Anzeigen betreffen erneut vor allem das verarbeitende Gewerbe. Der Höchststand an abgegebenen Anzeigen (seit Januar 2009) war mit 2.747 Anzeigen der Monat April 2020.

Wie hoch die tatsächliche Inanspruchnahme des Kurzarbeitergeldes ausgefallen ist, lässt sich anhand der realisierten Kurzarbeit ausweisen. Diese Daten liegen mit einer Wartezeit von fünf Monaten vor, da die Betriebe drei Monate Zeit für die Einreichung der Anträge auf Abrechnung haben. Im Kalendermonat Januar 2022 erhielten 570 Betriebe bzw. Betriebszweige und 4.002 Personen Kurzarbeitergeld. Das sind 4,8 Prozent weniger Betriebe und 1,5 Prozent mehr Personen im Vergleich zum Vormonat. Die Top drei der von realisierter Kurzarbeit betroffenen Wirtschaftsabteilungen in der Region nach Anzahl der betroffenen Personen im Monat Januar 2022 waren die Unternehmensberatung und -führung, sowie Gastronomie und Beherbergung. Der Höchststand an Personen in Kurzarbeit im Agenturbezirk Aschaffenburg (seit Januar 2009) entfällt mit 30.892 Personen weiterhin auf den Mai 2020.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.548	12.726	12.249	822	6,5	-542	-3,8	-11,7	-15,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.934	7.202	6.746	732	10,2	226	2,9	-9,5	-17,7
50,6% Männer	4.015	3.760	3.718	255	6,8	-149	-3,6	-12,4	-16,6
49,4% Frauen	3.919	3.442	3.028	477	13,9	375	10,6	-6,0	-19,1
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	803	659	616	144	21,9	-21	-2,5	-9,7	-19,3
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	196	143	122	53	37,1	31	18,8	12,6	-20,8
38,4% 50 Jahre und älter	3.047	2.930	2.818	117	4,0	53	1,8	-5,6	-10,3
27,9% dar. 55 Jahre und älter	2.215	2.136	2.081	79	3,7	115	5,5	-1,2	-5,0
23,2% Langzeitarbeitslose	1.844	1.873	1.915	-29	-1,5	-279	-13,1	-13,5	-9,9
9,9% Schw erbehinderte Menschen	784	766	751	18	2,3	33	4,4	-1,5	-3,0
40,7% Ausländer	3.227	2.597	2.057	630	24,3	840	35,2	3,8	-19,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.499	2.350	1.719	149	6,3	561	28,9	30,5	-5,1
dar. aus Erw erbstätigkeit	833	741	691	92	12,4	93	12,6	6,8	-6,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	457	428	392	29	6,8	-107	-19,0	3,1	-20,2
seit Jahresbeginn	14.316	11.817	9.467	x	x	497	3,6	-0,5	-6,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.766	1.889	1.853	-123	-6,5	-433	-19,7	-8,1	-14,7
dar. in Erw erbstätigkeit	551	645	604	-94	-14,6	-301	-35,3	-19,6	-28,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	399	387	393	12	3,1	-17	-4,1	-10,8	-7,1
seit Jahresbeginn	13.247	11.481	9.592	x	x	-1.199	-8,3	-6,3	-5,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,7	3,4	3,2	x	x	x	3,6	3,7	3,8
dar. Männer	3,5	3,3	3,3	x	x	x	3,6	3,7	3,9
Frauen	4,0	3,5	3,1	x	x	x	3,6	3,7	3,8
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,0	2,8	x	x	x	3,7	3,3	3,4
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,1	1,8	x	x	x	2,3	1,8	2,2
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,5	x	x	x	3,7	3,9	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,2	4,0	x	x	x	4,2	4,3	4,4
Ausländer	12,6	10,1	8,0	x	x	x	9,5	10,0	10,2
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,1	3,7	3,5	x	x	x	4,0	4,1	4,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	8.778	8.011	7.519	767	9,6	146	1,7	-10,2	-18,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.033	9.190	8.827	843	9,2	180	1,8	-9,2	-15,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.084	9.245	8.883	839	9,1	163	1,6	-9,3	-15,3
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,3	4,1	x	x	x	4,6	4,7	4,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.003	2.976	3.095	27	0,9	-704	-19,0	-23,4	-25,0
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	9.464	9.381	8.622	83	0,9	29	0,3	-2,2	-11,4
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.859	3.895	3.502	-36	-0,9	-14	-0,4	-1,4	-12,1
Bedarfsgemeinschaften	7.082	7.004	6.455	78	1,1	82	1,2	-1,7	-10,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	698	678	707	20	2,9	-382	-35,4	-13,9	-8,9
Zugang seit Jahresbeginn	5.310	4.612	3.934	x	x	290	5,8	17,1	24,8
Bestand	3.918	3.921	3.808	-3	-0,1	495	14,5	30,1	37,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.889	5.756	5.764	133	2,3	-1.146	-16,3	-20,7	-21,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.381	3.220	3.317	161	5,0	-762	-18,4	-24,4	-26,0
55,9% Männer	1.890	1.788	1.858	102	5,7	-330	-14,9	-21,3	-22,9
44,1% Frauen	1.491	1.432	1.459	59	4,1	-432	-22,5	-27,9	-29,7
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	390	311	333	79	25,4	-148	-27,5	-30,9	-30,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	64	47	56	17	36,2	-33	-34,0	-28,8	-28,2
50,0% 50 Jahre und älter	1.689	1.679	1.718	10	0,6	-170	-9,1	-13,2	-13,6
40,8% dar. 55 Jahre und älter	1.379	1.365	1.393	14	1,0	-40	-2,8	-6,7	-6,8
13,8% Langzeitarbeitslose	466	462	474	4	0,9	-87	-15,7	-14,0	-8,8
13,3% Schw erbehinderte Menschen	448	436	428	12	2,8	2	0,4	-4,2	-6,6
18,5% Ausländer	626	579	574	47	8,1	-171	-21,5	-33,1	-38,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.158	1.117	1.016	41	3,7	-89	-7,1	6,2	-9,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	609	590	570	19	3,2	-8	-1,3	1,9	-9,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	287	228	215	59	25,9	-95	-24,9	8,1	-20,4
seit Jahresbeginn	8.169	7.011	5.894	x	x	-716	-8,1	-8,2	-10,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	954	1.162	1.071	-208	-17,9	-353	-27,0	-4,8	-17,6
dar. in Erwerbstätigkeit	410	495	463	-85	-17,2	-220	-34,9	-19,0	-29,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	176	234	200	-58	-24,8	-29	-14,1	-	9,9
seit Jahresbeginn	7.909	6.955	5.793	x	x	-1.185	-13,0	-10,7	-11,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,9	2,0	2,1
dar. Männer	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,9	2,0	2,1
Frauen	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,9	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,4	1,5	x	x	x	2,4	2,0	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,7	0,8	x	x	x	1,4	0,9	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,7	x	x	x	2,8	2,9	3,0
Ausländer	2,4	2,3	2,2	x	x	x	3,2	3,4	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	2,1	2,2	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.493	3.336	3.410	157	4,7	-744	-17,6	-24,0	-25,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.862	3.693	3.827	169	4,6	-755	-16,4	-22,6	-23,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.909	3.744	3.879	165	4,4	-776	-16,6	-22,7	-23,8
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,7	1,8	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.003	2.976	3.095	27	0,9	-704	-19,0	-23,4	-25,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.659	6.970	6.485	689	9,9	604	8,6	-2,7	-9,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.553	3.982	3.429	571	14,3	988	27,7	7,7	-7,6
46,7% Männer	2.125	1.972	1.860	153	7,8	181	9,3	-2,5	-9,1
53,3% Frauen	2.428	2.010	1.569	418	20,8	807	49,8	19,9	-5,8
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	413	348	283	65	18,7	127	44,4	24,3	-
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	132	96	66	36	37,5	64	94,1	57,4	-13,2
29,8% 50 Jahre und älter	1.358	1.251	1.100	107	8,6	223	19,6	6,9	-4,7
18,4% dar. 55 Jahre und älter	836	771	688	65	8,4	155	22,8	10,3	-1,1
30,3% Langzeitarbeitslose	1.378	1.411	1.441	-33	-2,3	-192	-12,2	-13,3	-10,2
7,4% Schw erbehinderte Menschen	336	330	323	6	1,8	31	10,2	2,2	2,2
57,1% Ausländer	2.601	2.018	1.483	583	28,9	1.011	63,6	23,3	-9,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.341	1.233	703	108	8,8	650	94,1	64,6	2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	224	151	121	73	48,3	101	82,1	31,3	10,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	170	200	177	-30	-15,0	-12	-6,6	-2,0	-19,9
seit Jahresbeginn	6.147	4.806	3.573	x	x	1.213	24,6	13,3	2,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	812	727	782	85	11,7	-80	-9,0	-12,9	-10,5
dar. in Erwerbstätigkeit	141	150	141	-9	-6,0	-81	-36,5	-21,5	-25,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	223	153	193	70	45,8	12	5,7	-23,5	-19,9
seit Jahresbeginn	5.338	4.526	3.799	x	x	-14	-0,3	1,5	4,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	1,9	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,7
dar. Männer	1,9	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Frauen	2,5	2,0	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,6	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,4	1,0	x	x	x	1,0	0,9	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,6	1,4	x	x	x	1,4	1,5	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,5	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Ausländer	10,1	7,9	5,8	x	x	x	6,3	6,5	6,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,1	1,8	x	x	x	1,8	1,9	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.284	4.675	4.109	609	13,0	889	20,2	3,2	-11,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.171	5.497	5.000	674	12,3	935	17,9	2,9	-7,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.174	5.501	5.004	673	12,2	938	17,9	3,0	-7,4
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,6	2,3	x	x	x	2,4	2,5	2,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.464	9.381	8.622	83	0,9	29	0,3	-2,2	-11,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.859	3.895	3.502	-36	-0,9	-14	-0,4	-1,4	-12,1
Bedarfsgemeinschaften	7.082	7.004	6.455	78	1,1	82	1,2	-1,7	-10,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2022 bis Juli 2022.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2022

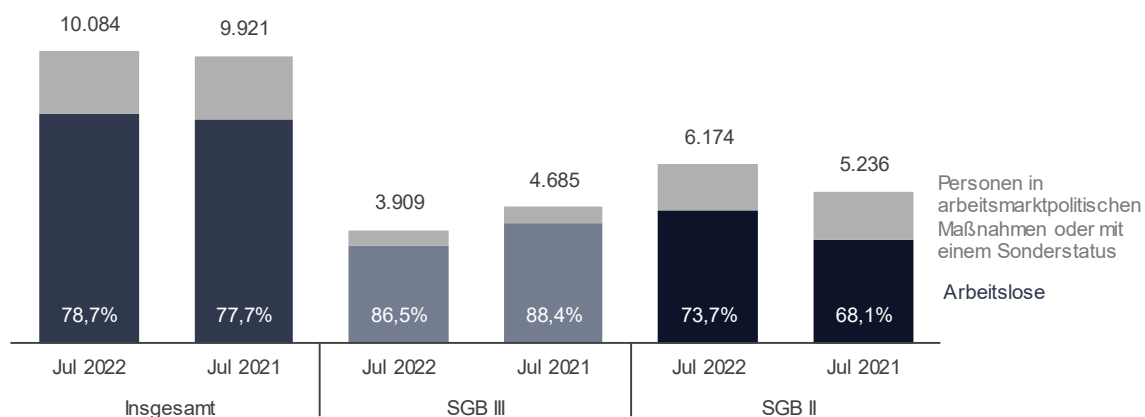
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juli 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2022	Jun 2022	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Jul 2021		Jun 2021		Mai 2021	
					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	7.934	7.202	732	10,2	226	2,9	-9,5	-17,7		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	844	809	35	4,3	-80	-8,7	-15,6	-23,5		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	489	458	31	6,8	-55	-10,1	-20,3	-32,4		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	355	351	4	1,1	-25	-6,6	-8,6	-9,3		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.778	8.011	767	9,6	146	1,7	-10,2	-18,4		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.255	1.179	76	6,4	34	2,8	-1,8	8,3		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	283	310	-27	-8,7	25	9,7	8,8	10,4		
Arbeitsgelegenheiten	119	109	10	9,2	1	0,8	-	10,0		
Fremdförderung	528	432	96	22,2	69	15,0	-8,7	6,2		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x		
Beschäftigungszuschuss	5	6	-1	-16,7	-1	-16,7	-	-		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	76	77	-1	-1,3	5	7,0	13,2	4,2		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	244	245	-1	-0,4	-65	-21,0	-5,8	9,9		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.033	9.190	843	9,2	180	1,8	-9,2	-15,3		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	51	55	-4	-7,3	-17	-25,0	-23,6	-24,3		
Gründungszuschuss	48	51	-3	-5,9	-20	-29,4	-29,2	-28,8		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	4	-1	-25,0	3	x	x	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.084	9.245	839	9,1	163	1,6	-9,3	-15,3		
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,3	x	x	x	4,6	4,7	4,8		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,7	77,9	x	x	x	77,7	78,1	78,1		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juli 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2022	Jun 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2021		Jun 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.381	3.220	161	5,0	-762	-18,4	-24,4	-26,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	112	116	-4	-3,4	18	19,1	-10,1	-12,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	112	116	-4	-3,4	18	19,1	-10,1	-12,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.493	3.336	157	4,7	-744	-17,6	-24,0	-25,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	368	357	11	3,1	-12	-3,2	-7,5	-1,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	194	205	-11	-5,4	18	10,2	1,0	-1,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	52	47	5	10,6	2	4,0	-13,0	-12,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	122	105	17	16,2	-32	-20,8	-18,6	2,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.862	3.693	169	4,6	-755	-16,4	-22,6	-23,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	48	51	-3	-5,9	-20	-29,4	-29,2	-28,8
Gründungszuschuss	48	51	-3	-5,9	-20	-29,4	-29,2	-28,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.909	3.744	165	4,4	-776	-16,6	-22,7	-23,8
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,7	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,5	86,0	x	x	x	88,4	87,9	88,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.553	3.982	571	14,3	988	27,7	7,7	-7,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	731	693	38	5,5	-99	-11,9	-16,5	-24,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	376	342	34	9,9	-74	-16,4	-23,3	-36,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	355	351	4	1,1	-25	-6,6	-8,6	-9,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.284	4.675	609	13,0	889	20,2	3,2	-11,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	887	822	65	7,9	46	5,5	0,9	13,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	89	105	-16	-15,2	7	8,5	28,0	42,3
Arbeitsgelegenheiten	119	109	10	9,2	1	0,8	-	10,0
Fremdförderung	476	385	91	23,6	67	16,4	-8,1	9,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	5	6	-1	-16,7	-1	-16,7	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	76	77	-1	-1,3	5	7,0	13,2	4,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	122	140	-18	-12,9	-33	-21,3	6,9	18,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.171	5.497	674	12,3	935	17,9	2,9	-7,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	3	4	-1	-25,0	3	x	x	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	4	-1	-25,0	3	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.174	5.501	673	12,2	938	17,9	3,0	-7,4
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,6	x	x	x	2,4	2,5	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,7	72,4	x	x	x	68,1	69,2	68,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2022

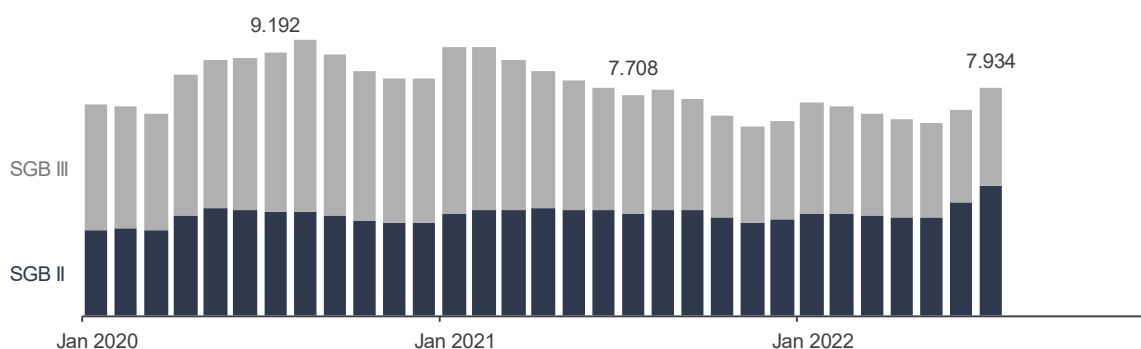
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juli 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 732 auf 7.934 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 226 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.381, das sind 161 mehr als im Vormonat und 762 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.553 Arbeitslose, das ist ein Plus von 571 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2021 waren es 988 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	7.934	732	10,2	226	2,9	3,7	3,4	3,6
Männer	4.015	255	6,8	-149	-3,6	3,5	3,3	3,6
Frauen	3.919	477	13,9	375	10,6	4,0	3,5	3,6
15 bis unter 25 Jahre	803	144	21,9	-21	-2,5	3,7	3,0	3,7
15 bis unter 20 Jahre	196	53	37,1	31	18,8	2,9	2,1	2,3
50 Jahre und älter	3.047	117	4,0	53	1,8	3,8	3,7	3,7
55 Jahre und älter	2.215	79	3,7	115	5,5	4,3	4,2	4,2
Deutsche	4.707	102	2,2	-614	-11,5	2,5	2,5	2,8
Ausländer	3.227	630	24,3	840	35,2	12,6	10,1	9,5
Rechtskreis SGB III	3.381	161	5,0	-762	-18,4	1,6	1,5	1,9
Männer	1.890	102	5,7	-330	-14,9	1,7	1,6	1,9
Frauen	1.491	59	4,1	-432	-22,5	1,5	1,4	1,9
15 bis unter 25 Jahre	390	79	25,4	-148	-27,5	1,8	1,4	2,4
15 bis unter 20 Jahre	64	17	36,2	-33	-34,0	0,9	0,7	1,4
50 Jahre und älter	1.689	10	0,6	-170	-9,1	2,1	2,1	2,3
55 Jahre und älter	1.379	14	1,0	-40	-2,8	2,7	2,6	2,8
Deutsche	2.755	114	4,3	-591	-17,7	1,5	1,4	1,8
Ausländer	626	47	8,1	-171	-21,5	2,4	2,3	3,2
Rechtskreis SGB II	4.553	571	14,3	988	27,7	2,1	1,9	1,7
Männer	2.125	153	7,8	181	9,3	1,9	1,7	1,7
Frauen	2.428	418	20,8	807	49,8	2,5	2,0	1,6
15 bis unter 25 Jahre	413	65	18,7	127	44,4	1,9	1,6	1,3
15 bis unter 20 Jahre	132	36	37,5	64	94,1	1,9	1,4	1,0
50 Jahre und älter	1.358	107	8,6	223	19,6	1,7	1,6	1,4
55 Jahre und älter	836	65	8,4	155	22,8	1,6	1,5	1,4
Deutsche	1.952	-12	-0,6	-23	-1,2	1,0	1,0	1,0
Ausländer	2.601	583	28,9	1.011	63,6	10,1	7,9	6,3

¹⁾ Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

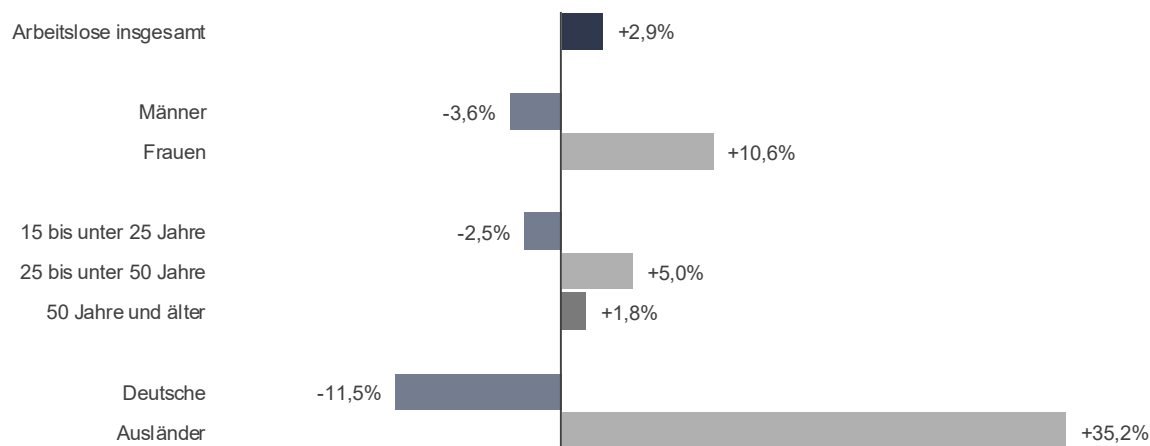
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2022

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

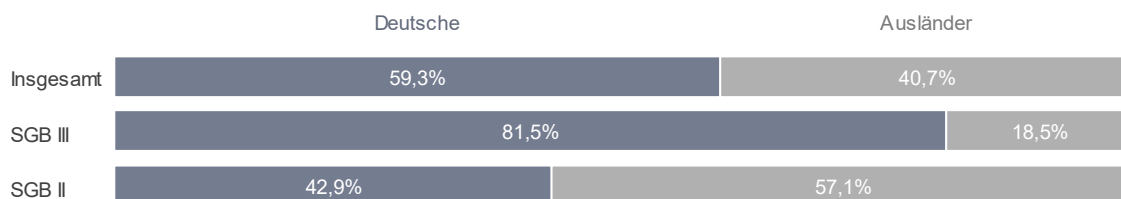
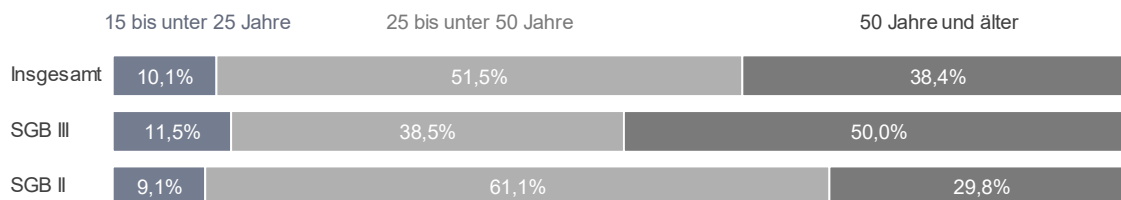
Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von -12% bei Deutschen bis +35% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



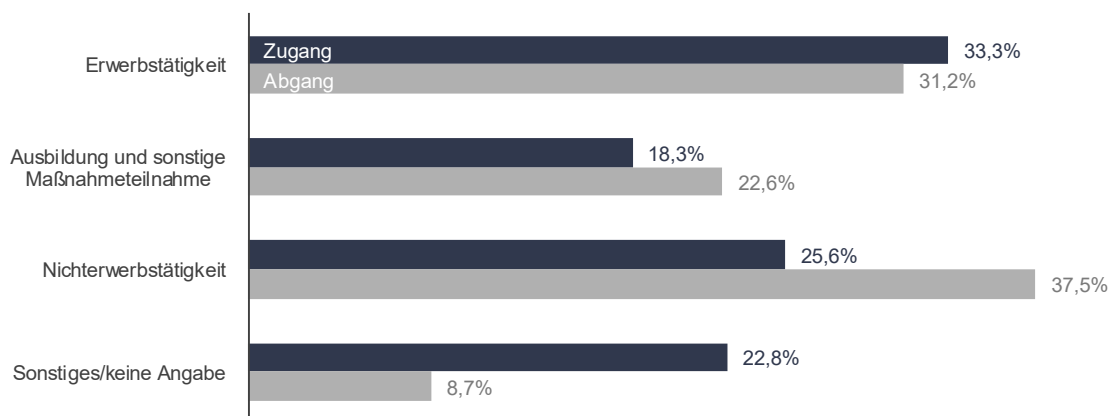
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2022

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 2.499 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 561 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.766 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 433 weniger als im Juli 2021. Seit Jahresbeginn gab es 14.316 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 497 Meldungen. Dem gegenüber stehen 13.247 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.199 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 833 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 93 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 551 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 301 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.499	149	6,3	561	28,9	14.316	497	3,6
Erw erbstätigkeit (ohne Ausbildung)	833	92	12,4	93	12,6	5.706	-424	-6,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	795	92	13,1	86	12,1	5.457	-377	-6,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	-7	-33,3	-3	-17,6	136	-1	-0,7
Selbständigkeit	22	6	37,5	9	69,2	102	-42	-29,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	457	29	6,8	-107	-19,0	2.898	-367	-11,2
Nichterw erbstätigkeit	639	-35	-5,2	41	6,9	4.455	308	7,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	380	-73	-16,1	-14	-3,6	2.931	272	10,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	240	52	27,7	61	34,1	1.310	42	3,3
Sonstiges/keine Angabe	570	63	12,4	534	x	1.257	980	x
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.766	-123	-6,5	-433	-19,7	13.247	-1.199	-8,3
Erw erbstätigkeit (ohne Ausbildung)	551	-94	-14,6	-301	-35,3	4.577	-1.017	-18,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	508	-91	-15,2	-282	-35,7	4.280	-976	-18,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	-2	-8,7	-8	-27,6	135	20	17,4
Selbständigkeit	21	-2	-8,7	-10	-32,3	154	-59	-27,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	399	12	3,1	-17	-4,1	2.712	-187	-6,5
Nichterw erbstätigkeit	662	-79	-10,7	-147	-18,2	5.156	25	0,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	421	-57	-11,9	-70	-14,3	3.356	465	16,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	169	-25	-12,9	-62	-26,8	1.308	-381	-22,6
Sonstiges/keine Angabe	154	38	32,8	32	26,2	802	-20	-2,4

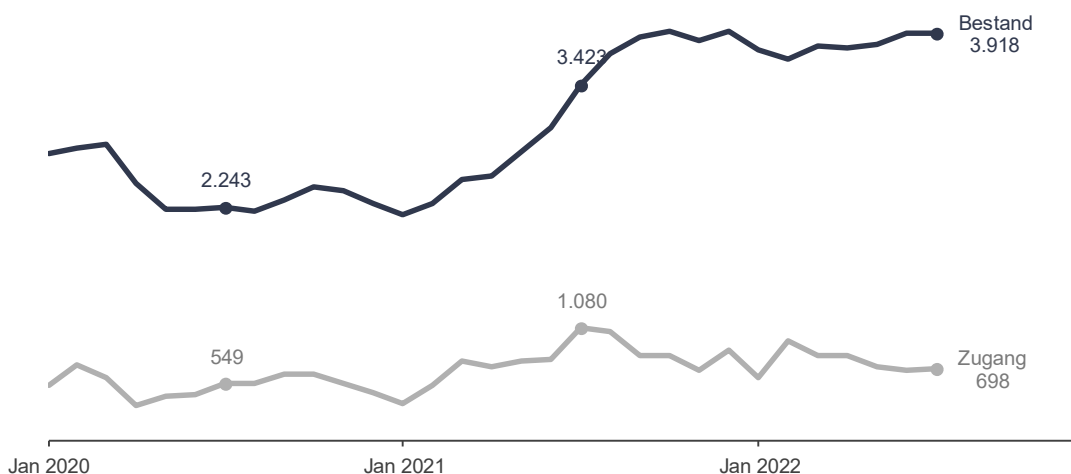
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2022

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2022

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg im Juli geringfügig gesunken, und zwar um 3 auf 3.918. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 495 Stellen mehr (+14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 698 neue Arbeitsstellen, das waren 382 oder 35 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 5.310 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 290 oder 6%. Zudem wurden im Juli 694 Arbeitsstellen abgemeldet, 23 oder 3 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 5.296 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.455 oder 38%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	698	20	2,9	-382	-35,4	5.310	290	5,8
dar. sofort zu besetzen	551	27	5,2	-278	-33,5	4.203	341	8,8
sozialversicherungspflichtig	694	22	3,3	-382	-35,5	5.264	257	5,1
dar. sofort zu besetzen	548	29	5,6	-279	-33,7	4.174	322	8,4
Bestand	3.918	-3	-0,1	495	14,5	3.802	1.128	42,2
dar. sofort zu besetzen	3.821	10	0,3	538	16,4	3.684	1.121	43,8
sozialversicherungspflichtig	3.871	2	0,1	456	13,4	3.755	1.084	40,6
dar. sofort zu besetzen	3.776	15	0,4	499	15,2	3.640	1.080	42,2
Abgang	694	135	24,2	23	3,4	5.296	1.455	37,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	685	128	23,0	14	2,1	5.256	1.420	37,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

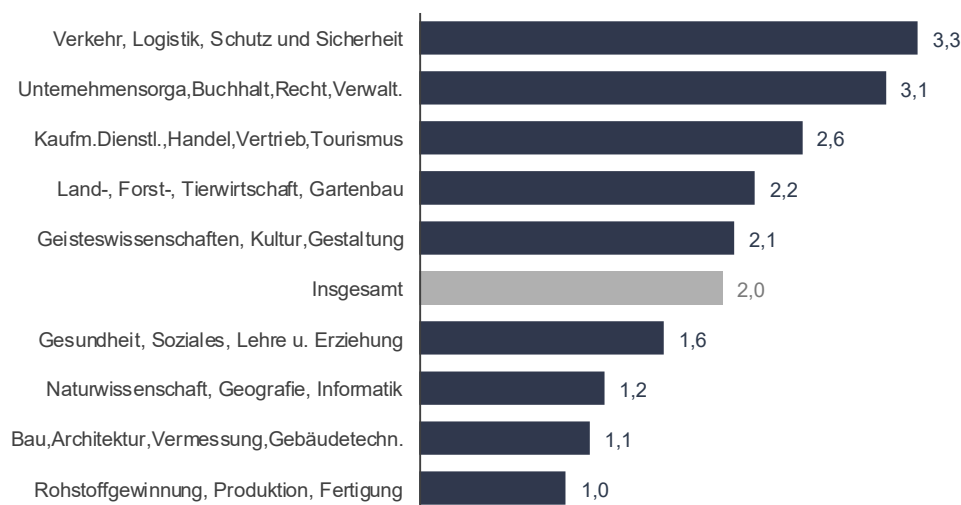
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2022

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juli 2022 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jul 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.934	100	732	10,2	226	2,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	110	1,4	4	3,8	5	4,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.377	17,4	70	5,4	-135	-8,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	345	4,3	34	10,9	11	3,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	167	2,1	23	16,0	18	12,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.781	35,1	221	8,6	218	8,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.069	13,5	103	10,7	-28	-2,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	917	11,6	89	10,7	-77	-7,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	698	8,8	118	20,3	97	16,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	120	1,5	-	-	-15	-11,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	349	4,4	69	24,6	132	60,8
Gemeldete Arbeitsstellen	3.918	100	-3	-0,1	495	14,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	49	1,3	1	2,1	19	63,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.401	35,8	21	1,5	114	8,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	303	7,7	-12	-3,8	19	6,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	135	3,4	13	10,7	23	20,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	834	21,3	14	1,7	95	12,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	418	10,7	-13	-3,0	70	20,1
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	294	7,5	-10	-3,3	75	34,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	427	10,9	-16	-3,6	57	15,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	57	1,5	-1	-1,7	23	67,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

¹⁾ Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2022

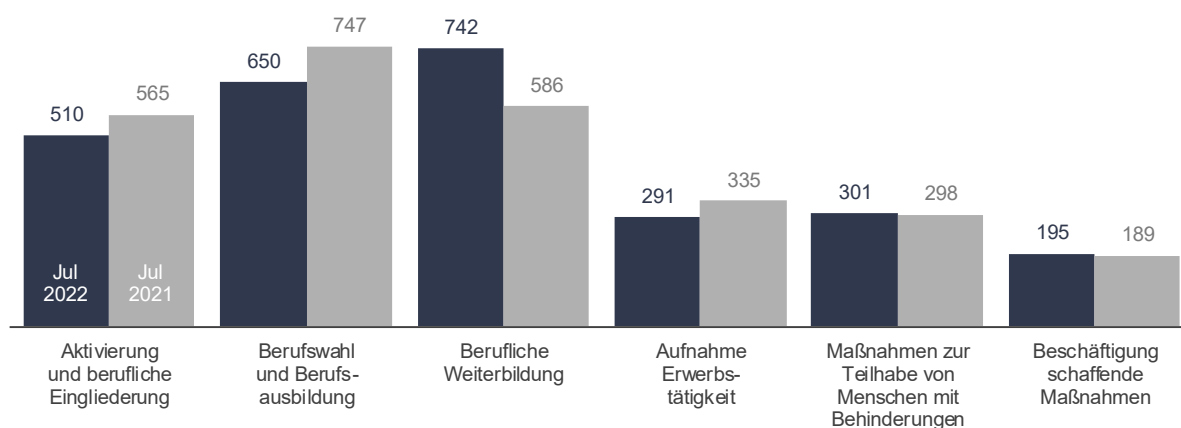
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	322	-61	-15,9	-61	-15,9	2.519	-264	-9,5
Berufswahl und Berufsausbildung	14	1	7,7	4	40,0	283	112	65,5
Berufliche Weiterbildung	106	35	49,3	42	65,6	596	158	36,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	43	-11	-20,4	-7	-14,0	356	32	9,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	-3	-14,3	-5	-21,7	138	-16	-10,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	22	-8	-26,7	-12	-35,3	242	30	14,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	9	-2	-18,2
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	510	31	6,5	-55	-9,7	449	-142	-24,0
Berufswahl und Berufsausbildung	650	-39	-5,7	-97	-13,0	693	-134	-16,2
Berufliche Weiterbildung	742	-18	-2,4	156	26,6	722	77	12,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	291	-17	-5,5	-44	-13,1	303	-23	-6,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	301	-6	-2,0	3	1,0	313	-5	-1,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	195	9	4,8	6	3,2	187	3	1,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	1	0	60,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	234	-47	-16,7	-77	-24,8	1.976	-248	-11,2
Berufswahl und Berufsausbildung	57	30	111,1	-3	-5,0	368	48	15,0
Berufliche Weiterbildung	110	35	46,7	1	0,9	498	-61	-10,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	61	9	17,3	11	22,0	393	66	20,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	1	7,1	-16	-51,6	118	-11	-8,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	10	-20	-66,7	-7	-41,2	231	21	10,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	10	-1	-9,1

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM) siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2022

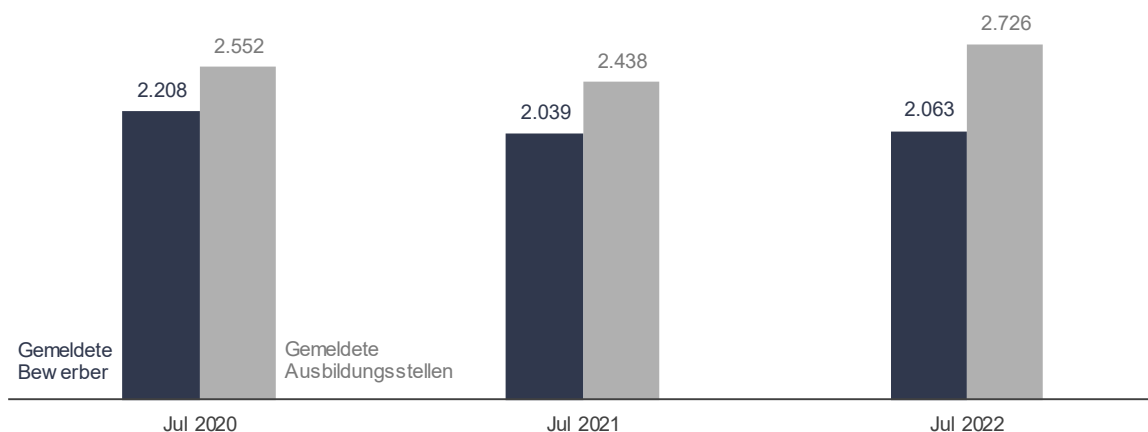
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juli 2022

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 2.063 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 24 mehr als im Vorjahreszeitraum (+1%). Zugleich gab es 2.726 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 288 (+12%). Ende Juli waren 618 Bewerber noch unversorgt und 1.127 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-98 oder -14%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+210 oder +23%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.063	24	1,2	2.039	2.208
versorgte Bewerber	1.445	122	9,2	1.323	1.475
einmündende Bewerber	961	36	3,9	925	965
andere ehemalige Bewerber	367	74	25,3	293	414
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	117	12	11,4	105	96
unversorgte Bewerber	618	-98	-13,7	716	733
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.726	288	11,8	2.438	2.552
betriebliche Ausbildungsstellen	2.723	*	*	*	2.552
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	3	*	*	*	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.127	210	22,9	917	955
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,32	x	x	1,20	1,16
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,82	x	x	1,28	1,30

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2022

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

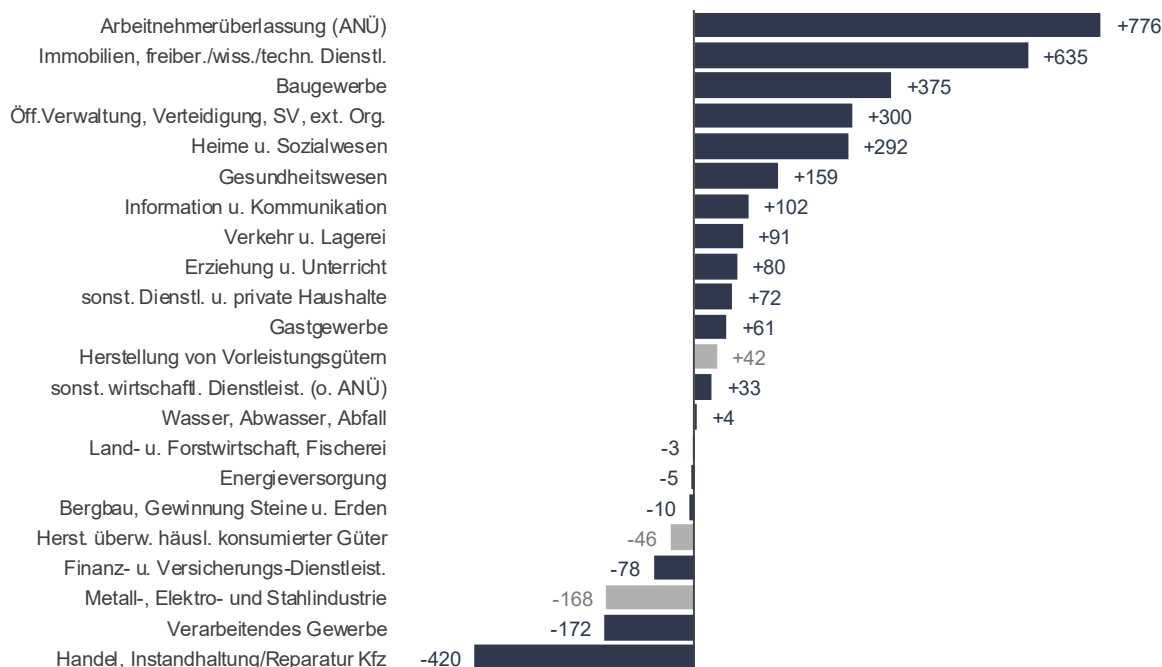
Dezember 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 147.719. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.292 oder 1,6%, nach +2.521 oder +1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+776 oder +26,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-420 oder -1,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2021 / Dez 2020	
	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	147.719	148.613	146.044	145.415	145.427	2.292	1,6
55,0% Männer	81.259	82.173	80.945	80.516	80.256	1.003	1,2
45,0% Frauen	66.460	66.440	65.099	64.899	65.171	1.289	2,0
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	16.935	17.587	16.134	16.416	16.923	12	0,1
65,4% 25 bis unter 55 Jahre	96.666	97.127	96.494	96.163	96.023	643	0,7
22,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	32.850	32.659	32.237	31.727	31.356	1.494	4,8
71,8% Vollzeit	106.053	106.984	105.109	104.879	104.792	1.261	1,2
28,2% Teilzeit	41.666	41.629	40.935	40.536	40.635	1.031	2,5
85,4% Deutsche	126.120	126.833	124.920	124.807	125.500	620	0,5
14,6% Ausländer	21.596	21.777	21.122	20.604	19.923	1.673	8,4

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2022

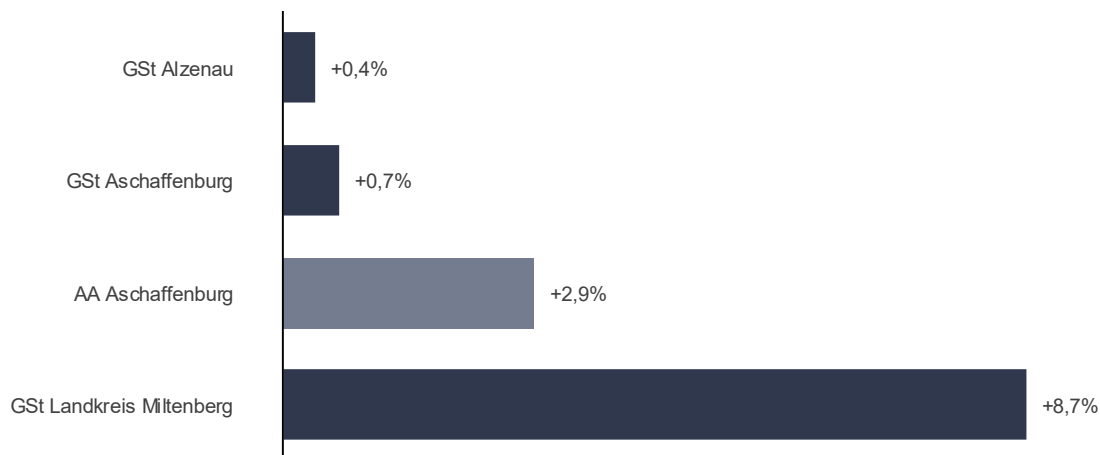
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juli 2022

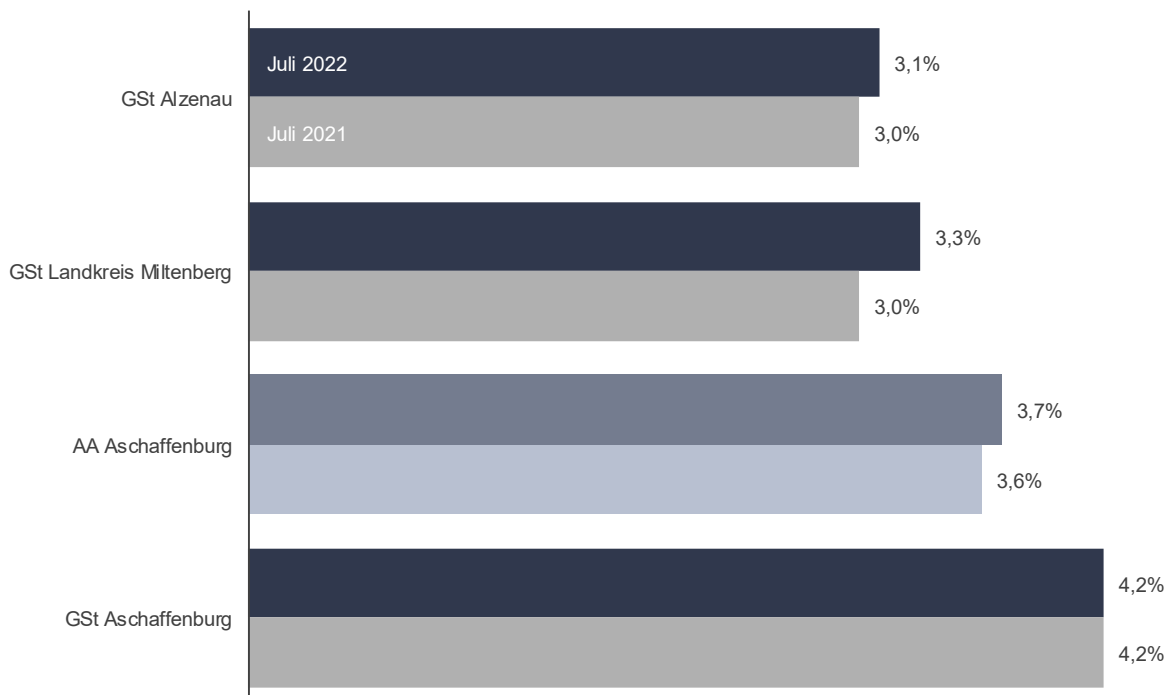
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juli relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Alzenau; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 0,4%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Landkreis Miltenberg mit einer Zunahme von 9%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Juli 2022 von 3,1% in Alzenau bis 4,2% in Aschaffenburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



¹⁾ Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.135	3.931	3.717	204	5,2	-119	-2,8	-9,2	-15,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.324	2.171	2.010	153	7,0	51	2,2	-6,7	-16,0
51,7% Männer	1.201	1.136	1.103	65	5,7	-67	-5,3	-13,6	-18,4
48,3% Frauen	1.123	1.035	907	88	8,5	118	11,7	2,4	-12,8
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	215	174	176	41	23,6	-4	-1,8	-9,8	-14,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	37	34	4	10,8	-	-	32,1	-10,5
34,8% 50 Jahre und älter	809	804	759	5	0,6	10	1,3	0,2	-5,9
24,9% dar. 55 Jahre und älter	578	565	541	13	2,3	39	7,2	6,2	-0,6
24,5% Langzeitarbeitslose	569	591	614	-22	-3,7	-122	-17,7	-14,6	-8,2
10,1% Schw erbehinderte Menschen	235	225	220	10	4,4	16	7,3	3,2	1,9
47,5% Ausländer	1.104	969	786	135	13,9	226	25,7	6,8	-16,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	640	718	489	-78	-10,9	90	16,4	40,5	-8,1
dar. aus Erw erbstätigkeit	230	223	176	7	3,1	34	17,3	19,3	-12,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	151	151	-12	-7,9	-35	-20,1	11,0	-9,0
seit Jahresbeginn	4.032	3.392	2.674	x	x	273	7,3	5,7	-0,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	491	564	534	-73	-12,9	-119	-19,5	-2,8	-4,8
dar. in Erw erbstätigkeit	137	196	181	-59	-30,1	-95	-40,9	-8,0	-16,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	147	147	147	-	-	26	21,5	1,4	12,2
seit Jahresbeginn	3.681	3.190	2.626	x	x	-268	-6,8	-4,5	-4,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	5,7	5,3	4,9	x	x	x	5,5	5,7	5,8
dar. Männer	5,5	5,2	5,0	x	x	x	5,8	6,0	6,1
Frauen	5,9	5,5	4,8	x	x	x	5,3	5,3	5,5
15 bis unter 25 Jahre	5,4	4,4	4,4	x	x	x	5,5	4,9	5,2
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,4	3,2	x	x	x	3,7	2,6	3,5
50 bis unter 65 Jahre	5,9	5,9	5,5	x	x	x	5,9	5,9	5,9
55 bis unter 65 Jahre	6,4	6,3	6,0	x	x	x	6,2	6,1	6,3
Ausländer	14,8	13,0	10,5	x	x	x	12,1	12,5	13,0
abhängige zivile Erw erbspersonen	6,2	5,8	5,4	x	x	x	6,1	6,3	6,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	2.591	2.435	2.265	156	6,4	21	0,8	-8,1	-17,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.125	2.904	2.753	221	7,6	85	2,8	-6,7	-13,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.135	2.915	2.764	220	7,5	83	2,7	-6,7	-13,3
Unterbeschäftigungsquote	7,6	7,0	6,7	x	x	x	7,3	7,5	7,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	643	622	638	21	3,4	-154	-19,3	-28,2	-30,3
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.305	3.323	3.222	-18	-0,5	-223	-6,3	-6,7	-10,8
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.254	1.270	1.234	-16	-1,3	-65	-4,9	-4,1	-7,3
Bedarfsgemeinschaften	2.503	2.524	2.447	-21	-0,8	-144	-5,4	-5,9	-10,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	150	167	168	-17	-10,2	-118	-44,0	-20,9	-4,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.275	1.125	958	x	x	11	0,9	13,0	22,0
Bestand	880	905	869	-25	-2,8	128	17,0	41,2	48,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.347	1.284	1.258	63	4,9	-248	-15,5	-22,2	-25,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	755	693	722	62	8,9	-170	-18,4	-26,4	-28,7
58,4% Männer	441	400	406	41	10,3	-71	-13,9	-25,4	-29,0
41,6% Frauen	314	293	316	21	7,2	-99	-24,0	-27,7	-28,2
12,3% 15 bis unter 25 Jahre	93	68	74	25	36,8	-12	-11,4	-11,7	-22,1
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	6	10	3	50,0	-9	-50,0	-33,3	-33,3
39,5% 50 Jahre und älter	298	309	331	-11	-3,6	-63	-17,5	-13,2	-11,7
31,7% dar. 55 Jahre und älter	239	242	251	-3	-1,2	-18	-7,0	-4,0	-8,4
10,6% Langzeitarbeitslose	80	83	90	-3	-3,6	-27	-25,2	-16,2	-10,0
11,8% Schw erbehinderte Menschen	89	88	87	1	1,1	-4	-4,3	-1,1	-
26,6% Ausländer	201	179	176	22	12,3	-45	-18,3	-33,0	-38,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	282	267	248	15	5,6	-18	-6,0	5,1	-12,7
dar. aus Erw erbstätigkeit	168	163	131	5	3,1	28	20,0	16,4	-17,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	59	59	1	1,7	-38	-38,8	25,5	-15,7
seit Jahresbeginn	1.920	1.638	1.371	x	x	-115	-5,7	-5,6	-7,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	200	284	248	-84	-29,6	-96	-32,4	-7,2	-15,6
dar. in Erw erbstätigkeit	84	127	107	-43	-33,9	-62	-42,5	-11,8	-27,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	64	68	-25	-39,1	-6	-13,3	-	61,9
seit Jahresbeginn	1.785	1.585	1.301	x	x	-343	-16,1	-13,5	-14,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	2,3	2,3	2,5
dar. Männer	2,0	1,8	1,9	x	x	x	2,3	2,4	2,6
Frauen	1,7	1,6	1,7	x	x	x	2,2	2,1	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,3	1,7	1,9	x	x	x	2,6	1,9	2,4
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,6	0,9	x	x	x	1,6	0,8	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,8	x	x	x	3,0	2,9	3,2
Ausländer	2,7	2,4	2,4	x	x	x	3,4	3,7	4,0
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	2,5	2,5	2,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	785	726	750	59	8,1	-165	-17,4	-26,6	-28,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	891	818	849	73	8,9	-154	-14,7	-25,5	-26,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	900	828	859	72	8,7	-157	-14,9	-25,5	-26,3
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,0	2,1	x	x	x	2,5	2,7	2,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	643	622	638	21	3,4	-154	-19,3	-28,2	-30,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt
Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	Mai 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.788	2.647	2.459	141	5,3	129	4,9	-1,2	-8,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.569	1.478	1.288	91	6,2	221	16,4	6,7	-6,7
48,4% Männer	760	736	697	24	3,3	4	0,5	-5,5	-10,6
51,6% Frauen	809	742	591	67	9,0	217	36,7	22,4	-1,5
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	122	106	102	16	15,1	8	7,0	-8,6	-8,1
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	31	24	1	3,2	9	39,1	63,2	4,3
32,6% 50 Jahre und älter	511	495	428	16	3,2	73	16,7	11,0	-0,9
21,6% dar. 55 Jahre und älter	339	323	290	16	5,0	57	20,2	15,4	7,4
31,2% Langzeitarbeitslose	489	508	524	-19	-3,7	-95	-16,3	-14,3	-7,9
9,3% Schw erbehinderte Menschen	146	137	133	9	6,6	20	15,9	6,2	3,1
57,6% Ausländer	903	790	610	113	14,3	271	42,9	23,4	-6,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	358	451	241	-93	-20,6	108	43,2	75,5	-2,8
dar. aus Erw erbstätigkeit	62	60	45	2	3,3	6	10,7	27,7	7,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	92	92	-13	-14,1	3	3,9	3,4	-4,2
seit Jahresbeginn	2.112	1.754	1.303	x	x	388	22,5	19,0	7,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	291	280	286	11	3,9	-23	-7,3	2,2	7,1
dar. in Erw erbstätigkeit	53	69	74	-16	-23,2	-33	-38,4	-	8,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	83	79	25	30,1	32	42,1	2,5	-11,2
seit Jahresbeginn	1.896	1.605	1.325	x	x	75	4,1	6,5	7,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,8	3,6	3,2	x	x	x	3,3	3,4	3,4
dar. Männer	3,5	3,4	3,2	x	x	x	3,4	3,5	3,5
Frauen	4,3	3,9	3,1	x	x	x	3,1	3,2	3,1
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,7	2,6	x	x	x	2,9	2,9	2,8
15 bis unter 20 Jahre	3,0	2,9	2,2	x	x	x	2,1	1,7	2,1
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,6	3,1	x	x	x	3,2	3,3	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,6	3,2	x	x	x	3,3	3,2	3,1
Ausländer	12,1	10,6	8,2	x	x	x	8,7	8,8	9,0
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,2	4,0	3,5	x	x	x	3,6	3,7	3,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.805	1.709	1.514	96	5,6	185	11,4	3,0	-10,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.234	2.086	1.904	148	7,1	239	12,0	3,6	-5,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.235	2.087	1.905	148	7,1	240	12,0	3,6	-5,8
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,0	4,6	x	x	x	4,8	4,8	4,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erw erbefähige Leistungsberechtigte	3.305	3.323	3.222	-18	-0,5	-223	-6,3	-6,7	-10,8
Nicht Erw erbefähige Leistungsberechtigte	1.254	1.270	1.234	-16	-1,3	-65	-4,9	-4,1	-7,3
Bedarfsgemeinschaften	2.503	2.524	2.447	-21	-0,8	-144	-5,4	-5,9	-10,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2022 bis Juli 2022.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Juli 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von Juni auf Juli um 388 auf 4.447 Personen gestiegen. Das waren 29 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 4,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 1.327 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 300 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 934 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-208). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 7.667 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 323 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 7.053 Abmeldungen von Arbeitslosen (-635).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 66 Stellen auf 2.003 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 316 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juli 286 neue Arbeitsstellen, 351 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.631 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 137.

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.839	7.351	7.061	488	6,6	-284	-3,5	-11,4	-15,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.447	4.059	3.849	388	9,6	29	0,7	-10,3	-17,4
50,8% Männer	2.260	2.134	2.101	126	5,9	-158	-6,5	-14,4	-18,2
49,2% Frauen	2.187	1.925	1.748	262	13,6	187	9,4	-5,3	-16,3
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	469	372	366	97	26,1	20	4,5	-8,6	-14,3
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	107	76	74	31	40,8	15	16,3	7,0	-15,9
36,5% 50 Jahre und älter	1.624	1.576	1.522	48	3,0	-32	-1,9	-5,9	-9,9
26,3% dar. 55 Jahre und älter	1.171	1.127	1.102	44	3,9	18	1,6	-2,3	-5,1
24,1% Langzeitarbeitslose	1.070	1.106	1.140	-36	-3,3	-230	-17,7	-16,5	-11,4
9,6% Schw erbehinderte Menschen	427	419	415	8	1,9	9	2,2	-	-1,7
43,4% Ausländer	1.930	1.555	1.319	375	24,1	432	28,8	-0,7	-18,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.327	1.226	927	101	8,2	300	29,2	25,7	-6,7
dar. aus Erw erbstätigkeit	466	407	365	59	14,5	70	17,7	8,2	-10,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	259	259	240	-	-	-51	-16,5	-0,8	-19,7
15 bis unter 25 Jahre	220	160	135	60	37,5	25	12,8	10,3	-14,6
55 Jahre und älter	224	224	184	-	-	46	25,8	37,4	7,6
seit Jahresbeginn	7.667	6.340	5.114	x	x	323	4,4	0,4	-4,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	934	1.022	1.022	-88	-8,6	-208	-18,2	-8,3	-9,9
dar. in Erw erbstätigkeit	298	368	348	-70	-19,0	-157	-34,5	-16,7	-23,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	253	240	252	13	5,4	26	11,5	-4,0	11,0
15 bis unter 25 Jahre	126	151	137	-25	-16,6	-21	-14,3	-6,2	-28,3
55 Jahre und älter	188	204	197	-16	-7,8	-6	-3,1	15,3	-1,5
seit Jahresbeginn	7.053	6.119	5.097	x	x	-635	-8,3	-6,5	-6,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,2	3,8	3,7	x	x	x	4,2	4,3	4,4
Männer	4,0	3,8	3,7	x	x	x	4,3	4,4	4,5
Frauen	4,5	3,9	3,6	x	x	x	4,1	4,1	4,2
15 bis unter 25 Jahre	4,4	3,5	3,4	x	x	x	4,2	3,8	4,0
15 bis unter 20 Jahre	3,3	2,3	2,3	x	x	x	2,7	2,1	2,6
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,1	3,9	x	x	x	4,3	4,4	4,4
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,5	4,4	x	x	x	4,8	4,8	4,8
Ausländer	13,5	10,9	9,2	x	x	x	10,8	11,3	11,7
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,6	4,2	4,0	x	x	x	4,6	4,7	4,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	286	360	378	-74	-20,6	-351	-55,1	-3,0	5,6
Zugang seit Jahresbeginn	2.631	2.345	1.985	x	x	137	5,5	26,3	33,6
Bestand	2.003	2.069	1.962	-66	-3,2	316	18,7	54,5	54,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Juli 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 91 auf 1.721 Personen gestiegen. Das waren 439 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 597 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 50 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 476 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-166). Seit Beginn des Jahres gab es 4.232 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 315 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.084 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-623).

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.053	2.957	2.906	96	3,2	-603	-16,5	-21,5	-23,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.721	1.630	1.685	91	5,6	-439	-20,3	-25,7	-27,7
56,5% Männer	972	914	941	58	6,3	-209	-17,7	-24,5	-26,3
43,5% Frauen	749	716	744	33	4,6	-230	-23,5	-27,2	-29,5
13,3% 15 bis unter 25 Jahre	229	177	181	52	29,4	-36	-13,6	-19,2	-27,0
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	24	29	12	50,0	-12	-25,0	-20,0	-31,0
45,4% 50 Jahre und älter	781	789	826	-8	-1,0	-147	-15,8	-15,6	-14,6
36,8% dar. 55 Jahre und älter	633	628	651	5	0,8	-66	-9,4	-10,8	-10,2
12,6% Langzeitarbeitslose	216	211	234	5	2,4	-69	-24,2	-23,0	-12,7
12,3% Schw erbehinderte Menschen	212	204	211	8	3,9	-7	-3,2	-7,3	-4,5
20,9% Ausländer	360	326	324	34	10,4	-89	-19,8	-33,3	-38,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	597	577	527	20	3,5	-50	-7,7	3,4	-9,5
dar. aus Erw erbstätigkeit	331	320	285	11	3,4	17	5,4	5,3	-13,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	148	130	116	18	13,8	-55	-27,1	7,4	-18,9
15 bis unter 25 Jahre	130	95	78	35	36,8	-14	-9,7	28,4	-15,2
55 Jahre und älter	113	112	113	1	0,9	-8	-6,6	-	0,9
seit Jahresbeginn	4.232	3.635	3.058	x	x	-315	-6,9	-6,8	-8,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	476	607	551	-131	-21,6	-166	-25,9	-9,1	-17,1
dar. in Erw erbstätigkeit	216	264	245	-48	-18,2	-99	-31,4	-17,5	-27,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	138	121	-41	-29,7	-5	-4,9	1,5	39,1
15 bis unter 25 Jahre	74	88	87	-14	-15,9	-20	-21,3	-12,9	-21,6
55 Jahre und älter	100	132	111	-32	-24,2	-21	-17,4	4,8	-17,8
seit Jahresbeginn	4.084	3.608	3.001	x	x	-623	-13,2	-11,2	-11,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,6	1,5	1,6	x	x	x	2,0	2,1	2,2
Männer	1,7	1,6	1,7	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	2,0	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,7	1,7	x	x	x	2,5	2,0	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,7	0,9	x	x	x	1,4	0,9	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,4	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,9	2,9	3,0
Ausländer	2,5	2,3	2,3	x	x	x	3,2	3,5	3,8
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	2,3	2,3	2,4

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Juli 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 297 auf 2.726 Personen gestiegen. Das waren 468 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 730 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 350 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 458 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 42 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.435 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 638 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.969 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-12).

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.786	4.394	4.155	392	8,9	319	7,1	-3,0	-8,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.726	2.429	2.164	297	12,2	468	20,7	4,2	-6,9
47,2% Männer	1.288	1.220	1.160	68	5,6	51	4,1	-5,0	-10,2
52,8% Frauen	1.438	1.209	1.004	229	18,9	417	40,8	15,4	-2,8
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	240	195	185	45	23,1	56	30,4	3,7	3,4
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	71	52	45	19	36,5	27	61,4	26,8	-2,2
30,9% 50 Jahre und älter	843	787	696	56	7,1	115	15,8	6,5	-3,6
19,7% dar. 55 Jahre und älter	538	499	451	39	7,8	84	18,5	11,1	3,4
31,3% Langzeitarbeitslose	854	895	906	-41	-4,6	-161	-15,9	-14,8	-11,0
7,9% Schw erbehinderte Menschen	215	215	204	-	-	16	8,0	8,0	1,5
57,6% Ausländer	1.570	1.229	995	341	27,7	521	49,7	14,1	-8,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	730	649	400	81	12,5	350	92,1	55,6	-2,9
dar. aus Erw erbstätigkeit	135	87	80	48	55,2	53	64,6	20,8	6,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	111	129	124	-18	-14,0	4	3,7	-7,9	-20,5
15 bis unter 25 Jahre	90	65	57	25	38,5	39	76,5	-8,5	-13,6
55 Jahre und älter	111	112	71	-1	-0,9	54	94,7	119,6	20,3
seit Jahresbeginn	3.435	2.705	2.056	x	x	638	22,8	11,9	2,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	458	415	471	43	10,4	-42	-8,4	-7,0	0,4
dar. in Erw erbstätigkeit	82	104	103	-22	-21,2	-58	-41,4	-14,8	-12,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	156	102	131	54	52,9	31	24,8	-10,5	-6,4
15 bis unter 25 Jahre	52	63	50	-11	-17,5	-1	-1,9	5,0	-37,5
55 Jahre und älter	88	72	86	16	22,2	15	20,5	41,2	32,3
seit Jahresbeginn	2.969	2.511	2.096	x	x	-12	-0,4	1,2	3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	2,6	2,3	2,1	x	x	x	2,1	2,2	2,2
Männer	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Frauen	2,9	2,5	2,0	x	x	x	2,1	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,3	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,6	1,4	x	x	x	1,3	1,2	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,0	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,8
Ausländer	11,0	8,6	7,0	x	x	x	7,6	7,8	7,8
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,8	2,5	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,4

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau
Juli 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von Juni auf Juli um 91 auf 1.065 Personen gestiegen. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+4). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%. Dabei meldeten sich 285 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 31 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 194 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-74). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.719 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 115 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.560 Abmeldungen von Arbeitslosen (-280).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 85 Stellen auf 649 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 31 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juli 2022 neue Arbeitsstellen, 23 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 985 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 91.

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.713	1.659	1.595	54	3,3	-143	-7,7	-12,7	-18,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.065	974	903	91	9,3	4	0,4	-9,6	-19,3
49,6% Männer	528	484	483	44	9,1	-14	-2,6	-11,0	-15,0
50,4% Frauen	537	490	420	47	9,6	18	3,5	-8,1	-23,8
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	86	93	76	-7	-7,5	-32	-27,1	4,5	-29,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	27	14	-9	-33,3	-3	-14,3	92,9	-33,3
43,6% 50 Jahre und älter	464	422	414	42	10,0	29	6,7	-7,7	-10,6
32,4% dar. 55 Jahre und älter	345	318	305	27	8,5	42	13,9	1,0	-3,5
25,3% Langzeitarbeitslose	269	262	263	7	2,7	-1	-0,4	-1,9	3,1
10,5% Schw erbehinderte Menschen	112	107	107	5	4,7	10	9,8	-3,6	-2,7
31,4% Ausländer	334	279	184	55	19,7	126	60,6	25,7	-23,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	285	278	206	7	2,5	31	12,2	36,9	-13,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	123	73	92	50	68,5	19	18,3	-18,9	-14,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	37	50	15	40,5	-24	-31,6	8,8	-7,4
15 bis unter 25 Jahre	35	44	27	-9	-20,5	-17	-32,7	76,0	-25,0
55 Jahre und älter	77	66	39	11	16,7	26	51,0	29,4	-40,0
seit Jahresbeginn	1.719	1.434	1.156	x	x	-115	-6,3	-9,2	-16,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	194	206	203	-12	-5,8	-74	-27,6	-16,3	-34,3
dar. in Erwerbstätigkeit	75	81	71	-6	-7,4	-35	-31,8	-25,0	-45,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	40	38	2	5,0	-8	-16,0	2,6	-28,3
15 bis unter 25 Jahre	39	24	35	15	62,5	18	85,7	-44,2	-28,6
55 Jahre und älter	50	56	53	-6	-10,7	-17	-25,4	9,8	-26,4
seit Jahresbeginn	1.560	1.366	1.160	x	x	-280	-15,2	-13,1	-12,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	2,8	2,6	x	x	x	3,0	3,1	3,2
Männer	2,8	2,6	2,6	x	x	x	2,9	2,9	3,0
Frauen	3,3	3,0	2,6	x	x	x	3,2	3,3	3,4
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,8	2,3	x	x	x	3,5	2,6	3,2
15 bis unter 20 Jahre	1,7	2,6	1,3	x	x	x	1,9	1,3	1,9
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,1	3,0	x	x	x	3,2	3,3	3,4
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,7	3,5	x	x	x	3,5	3,7	3,7
Ausländer	11,1	9,3	6,1	x	x	x	7,1	7,6	8,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,1	2,9	x	x	x	3,4	3,4	3,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	202	121	105	81	66,9	23	12,8	-33,9	-29,1
Zugang seit Jahresbeginn	985	783	662	x	x	91	10,2	9,5	24,4
Bestand	649	564	573	85	15,1	31	5,0	1,3	25,1

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Juli 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 49 auf 554 Personen gestiegen. Das waren 104 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 174 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 9 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 126 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-62). Seit Beginn des Jahres gab es 1.151 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 231 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.097 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-242).

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	891	872	893	19	2,2	-168	-15,9	-20,1	-20,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	554	505	528	49	9,7	-104	-15,8	-24,7	-25,6
53,4% Männer	296	265	279	31	11,7	-38	-11,4	-19,7	-22,5
46,6% Frauen	258	240	249	18	7,5	-66	-20,4	-29,6	-28,9
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	49	46	51	3	6,5	-37	-43,0	-24,6	-29,2
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	11	11	-1	-9,1	-6	-37,5	22,2	-
55,1% 50 Jahre und älter	305	280	288	25	8,9	-7	-2,2	-15,2	-14,3
45,5% dar. 55 Jahre und älter	252	236	237	16	6,8	10	4,1	-4,8	-4,8
14,4% Langzeitarbeitslose	80	75	69	5	6,7	2	2,6	1,4	3,0
14,3% Schwererbehinderte Menschen	79	75	69	4	5,3	9	12,9	-	-8,0
14,3% Ausländer	79	60	65	19	31,7	-2	-2,5	-34,1	-39,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	174	134	147	40	29,9	-9	-4,9	-14,6	-16,9
dar. aus Erw erbstätigkeit	89	64	84	25	39,1	-7	-7,3	-22,0	-15,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	24	36	17	70,8	-15	-26,8	-14,3	-2,7
15 bis unter 25 Jahre	26	18	22	8	44,4	-15	-36,6	-10,0	-18,5
55 Jahre und älter	63	44	31	19	43,2	23	57,5	-2,2	-44,6
seit Jahresbeginn	1.151	977	843	x	x	-231	-16,7	-18,5	-19,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	126	154	154	-28	-18,2	-62	-33,0	-14,9	-30,6
dar. in Erw erbstätigkeit	58	69	62	-11	-15,9	-30	-34,1	-23,3	-42,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	13	27	31	-14	-51,9	-16	-55,2	-15,6	3,3
15 bis unter 25 Jahre	20	20	31	-	-	4	25,0	-35,5	-22,5
55 Jahre und älter	44	46	43	-2	-4,3	-6	-12,0	7,0	-29,5
seit Jahresbeginn	1.097	971	817	x	x	-242	-18,1	-15,6	-15,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Männer	1,6	1,4	1,5	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Frauen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	2,0	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,4	1,6	x	x	x	2,6	1,8	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,5	0,8	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,0	2,1	x	x	x	2,3	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,7	2,7	x	x	x	2,8	2,9	2,9
Ausländer	2,6	2,0	2,2	x	x	x	2,8	3,1	3,7
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,8	1,6	1,7	x	x	x	2,1	2,1	2,3

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau
Juli 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 42 auf 511 Personen gestiegen. Das waren 108 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 111 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 40 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 68 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 12 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 568 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 116 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 463 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-38).

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	822	787	702	35	4,4	25	3,1	-2,6	-15,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	511	469	375	42	9,0	108	26,8	15,5	-8,3
45,4% Männer	232	219	204	13	5,9	24	11,5	2,3	-1,9
54,6% Frauen	279	250	171	29	11,6	84	43,1	30,2	-14,9
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	37	47	25	-10	-21,3	5	15,6	67,9	-28,6
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	16	3	-8	-50,0	3	60,0	220,0	-70,0
31,1% 50 Jahre und älter	159	142	126	17	12,0	36	29,3	11,8	-0,8
18,2% dar. 55 Jahre und älter	93	82	68	11	13,4	32	52,5	22,4	1,5
37,0% Langzeitarbeitslose	189	187	194	2	1,1	-3	-1,6	-3,1	3,2
6,5% Schw erbehinderte Menschen	33	32	38	1	3,1	1	3,1	-11,1	8,6
49,9% Ausländer	255	219	119	36	16,4	128	100,8	67,2	-11,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	111	144	59	-33	-22,9	40	56,3	213,0	-3,3
dar. aus Erw erbstätigkeit	34	9	8	25	x	26	x	12,5	-11,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	11	13	14	-2	-15,4	-9	-45,0	116,7	-17,6
15 bis unter 25 Jahre	9	26	5	-17	-65,4	-2	-18,2	x	-44,4
55 Jahre und älter	14	22	8	-8	-36,4	3	27,3	x	-11,1
seit Jahresbeginn	568	457	313	x	x	116	25,7	19,9	-6,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	68	52	49	16	30,8	-12	-15,0	-20,0	-43,7
dar. in Erw erbstätigkeit	17	12	9	5	41,7	-5	-22,7	-33,3	-60,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	13	7	16	123,1	8	38,1	85,7	-69,6
15 bis unter 25 Jahre	19	4	4	15	x	14	x	-66,7	-55,6
55 Jahre und älter	6	10	10	-4	-40,0	-11	-64,7	25,0	-9,1
seit Jahresbeginn	463	395	343	x	x	-38	-7,6	-6,2	-3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,5	1,4	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Männer	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Frauen	1,7	1,5	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,4	0,8	x	x	x	1,0	0,8	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,5	0,3	x	x	x	0,5	0,5	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,1	0,9	x	x	x	0,9	0,9	0,9
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,0	0,8	x	x	x	0,7	0,8	0,8
Ausländer	8,5	7,3	4,0	x	x	x	4,3	4,5	4,6
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,6	1,5	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,3

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Juli 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von Juni auf Juli um 253 auf 2.422 Personen gestiegen. Das waren 193 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%. Dabei meldeten sich 887 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 230 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 638 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-151). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.930 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 289 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.634 Abmeldungen von Arbeitslosen (-284).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 22 Stellen auf 1.266 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 148 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juli 210 neue Arbeitsstellen, 54 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.694 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 62.

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.996	3.716	3.593	280	7,5	-115	-2,8	-11,9	-14,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.422	2.169	1.994	253	11,7	193	8,7	-7,9	-17,7
50,7% Männer	1.227	1.142	1.134	85	7,4	23	1,9	-9,1	-14,2
49,3% Frauen	1.195	1.027	860	168	16,4	170	16,6	-6,5	-21,9
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	248	194	174	54	27,8	-9	-3,5	-17,1	-24,0
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	71	40	34	31	77,5	19	36,5	-4,8	-24,4
39,6% 50 Jahre und älter	959	932	882	27	2,9	56	6,2	-4,3	-10,9
28,9% dar. 55 Jahre und älter	699	691	674	8	1,2	55	8,5	-0,4	-5,5
20,9% Langzeitarbeitslose	505	505	512	-	-	-48	-8,7	-11,9	-12,3
10,1% Schw erbehinderte Menschen	245	240	229	5	2,1	14	6,1	-3,2	-5,4
39,8% Ausländer	963	763	554	200	26,2	282	41,4	6,9	-22,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	887	846	586	41	4,8	230	35,0	35,8	1,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	244	261	234	-17	-6,5	4	1,7	14,5	4,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	146	132	102	14	10,6	-32	-18,0	10,0	-26,1
15 bis unter 25 Jahre	156	119	89	37	31,1	12	8,3	30,8	6,0
55 Jahre und älter	148	177	128	-29	-16,4	22	17,5	18,8	-1,5
seit Jahresbeginn	4.930	4.043	3.197	x	x	289	6,2	1,5	-4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	638	661	628	-23	-3,5	-151	-19,1	-4,9	-14,0
dar. in Erwerbstätigkeit	178	196	185	-18	-9,2	-109	-38,0	-22,2	-28,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	107	103	-3	-2,8	-35	-25,2	-26,2	-28,0
15 bis unter 25 Jahre	99	97	74	2	2,1	-24	-19,5	19,8	-32,7
55 Jahre und älter	148	161	142	-13	-8,1	-32	-17,8	-7,5	-1,4
seit Jahresbeginn	4.634	3.996	3.335	x	x	-284	-5,8	-3,2	-2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,0	2,7	x	x	x	3,0	3,2	3,3
Männer	3,1	2,9	2,9	x	x	x	3,0	3,1	3,3
Frauen	3,5	3,0	2,5	x	x	x	3,0	3,2	3,2
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,4	2,2	x	x	x	3,2	2,9	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,8	1,6	1,3	x	x	x	2,0	1,6	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,2	x	x	x	3,3	3,5	3,6
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	3,8	x	x	x	3,7	4,0	4,1
Ausländer	11,5	9,1	6,6	x	x	x	8,2	8,6	8,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,3	3,0	x	x	x	3,4	3,5	3,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	210	197	224	13	6,6	-54	-20,5	-15,5	-17,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.694	1.484	1.287	x	x	62	3,8	8,5	13,4
Bestand	1.266	1.288	1.273	-22	-1,7	148	13,2	15,2	21,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Juli 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 21 auf 1.106 Personen gestiegen. Das waren 219 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 387 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 30 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 352 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-125). Seit Beginn des Jahres gab es 2.786 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 170 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.728 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-320).

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.945	1.927	1.965	18	0,9	-375	-16,2	-19,6	-18,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.106	1.085	1.104	21	1,9	-219	-16,5	-22,2	-23,5
56,2% Männer	622	609	638	13	2,1	-83	-11,8	-16,8	-17,6
43,8% Frauen	484	476	466	8	1,7	-136	-21,9	-28,1	-30,3
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	112	88	101	24	27,3	-75	-40,1	-48,2	-36,9
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	12	16	6	50,0	-15	-45,5	-55,6	-36,0
54,5% 50 Jahre und älter	603	610	604	-7	-1,1	-16	-2,6	-9,0	-11,8
44,7% dar. 55 Jahre und älter	494	501	505	-7	-1,4	16	3,3	-2,0	-2,9
15,4% Langzeitarbeitslose	170	176	171	-6	-3,4	-20	-10,5	-6,9	-7,6
14,2% Schw erbehinderte Menschen	157	157	148	-	-	-	-	-1,9	-8,6
16,9% Ausländer	187	193	185	-6	-3,1	-80	-30,0	-32,3	-36,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	387	406	342	-19	-4,7	-30	-7,2	20,5	-6,3
dar. aus Erw erbstätigkeit	189	206	201	-17	-8,3	-18	-8,7	6,7	2,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	74	63	24	32,4	-25	-20,3	19,4	-30,0
15 bis unter 25 Jahre	80	53	59	27	50,9	-27	-25,2	-8,6	-4,8
55 Jahre und älter	90	112	84	-22	-19,6	14	18,4	27,3	2,4
seit Jahresbeginn	2.786	2.399	1.993	x	x	-170	-5,8	-5,5	-9,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	352	401	366	-49	-12,2	-125	-26,2	8,1	-11,2
dar. in Erw erbstätigkeit	136	162	156	-26	-16,0	-91	-40,1	-19,4	-26,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	69	48	-3	-4,3	-8	-10,8	4,5	-26,2
15 bis unter 25 Jahre	52	64	48	-12	-18,8	-38	-42,2	45,5	-36,0
55 Jahre und älter	97	110	90	-13	-11,8	-13	-11,8	18,3	5,9
seit Jahresbeginn	2.728	2.376	1.975	x	x	-320	-10,5	-7,6	-10,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,8	1,9	1,9
Männer	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Frauen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,8	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,1	1,3	x	x	x	2,3	2,1	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,5	0,6	x	x	x	1,3	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,9	3,0
Ausländer	2,2	2,3	2,2	x	x	x	3,2	3,4	3,5
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,7	1,6	1,7	x	x	x	2,0	2,1	2,2

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2022

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Juli 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 232 auf 1.316 Personen gestiegen. Das waren 412 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 500 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 260 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 286 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 26 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.144 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 459 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.906 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+36).

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.051	1.789	1.628	262	14,6	260	14,5	-1,7	-10,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.316	1.084	890	232	21,4	412	45,6	12,9	-9,1
46,0% Männer	605	533	496	72	13,5	106	21,2	1,7	-9,3
54,0% Frauen	711	551	394	160	29,0	306	75,6	26,4	-8,8
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	136	106	73	30	28,3	66	94,3	65,6	5,8
4,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	28	18	25	89,3	34	178,9	86,7	-10,0
27,1% 50 Jahre und älter	356	322	278	34	10,6	72	25,4	5,9	-8,9
15,6% dar. 55 Jahre und älter	205	190	169	15	7,9	39	23,5	3,8	-12,4
25,5% Langzeitarbeitslose	335	329	341	6	1,8	-28	-7,7	-14,3	-14,5
6,7% Schw erbehinderte Menschen	88	83	81	5	6,0	14	18,9	-5,7	1,3
59,0% Ausländer	776	570	369	206	36,1	362	87,4	32,9	-13,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	500	440	244	60	13,6	260	108,3	53,8	13,5
dar. aus Erw erbstätigkeit	55	55	33	-	-	22	66,7	57,1	26,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	58	39	-10	-17,2	-7	-12,7	-	-18,8
15 bis unter 25 Jahre	76	66	30	10	15,2	39	105,4	100,0	36,4
55 Jahre und älter	58	65	44	-7	-10,8	8	16,0	6,6	-8,3
seit Jahresbeginn	2.144	1.644	1.204	x	x	459	27,2	13,8	3,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	286	260	262	26	10,0	-26	-8,3	-19,8	-17,6
dar. in Erw erbstätigkeit	42	34	29	8	23,5	-18	-30,0	-33,3	-40,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	38	55	-	-	-27	-41,5	-51,9	-29,5
15 bis unter 25 Jahre	47	33	26	14	42,4	14	42,4	-10,8	-25,7
55 Jahre und älter	51	51	52	-	-	-19	-27,1	-37,0	-11,9
seit Jahresbeginn	1.906	1.620	1.360	x	x	36	1,9	4,0	10,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,8	1,5	1,2	x	x	x	1,2	1,3	1,3
Männer	1,5	1,4	1,3	x	x	x	1,2	1,3	1,4
Frauen	2,1	1,6	1,2	x	x	x	1,2	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,3	0,9	x	x	x	0,9	0,8	0,9
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,1	0,7	x	x	x	0,7	0,6	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,2	1,0	x	x	x	1,0	1,1	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,1	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,1
Ausländer	9,2	6,8	4,4	x	x	x	5,0	5,1	5,1
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,0	1,6	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,5

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2022

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	Juli 2022
Erstellungsdatum:	26.07.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.08.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Grundsicherungsstatistik

Ab dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Seit Juni 2002 hat eine partielle Revision eines Merkmals der Beschäftigungsstatistik auch geringfügige Auswirkungen auf die Unterbeschäftigung. Für den Zeitraum Januar 2007 bis Februar 2020 änderten sich die Eckwerte, weil bundesweit durchschnittlich knapp 400 Förderungen beruflicher Weiterbildung mehr als zuvor zur Unterbeschäftigung gezählt werden.

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen](#).

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort

Claudia Giegerich
Presse und Marketing – Agentur für Arbeit Aschaffenburg

E-Mail: Aschaffenburg.Pressestelle@arbeitsagentur.de
Telefon: 06021 390 217



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg